

SPUR **WECHSEL**
ABENSBERG

B.B.W...

St. Franziskus
Abensberg



Spurwechsel

im B.B.W. St. Franziskus Abensberg





Mehr Chancen im Leben

Das B.B.W. St. Franziskus Abensberg ist eine der führenden Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation und Integration in Deutschland. Seit mehr als drei Jahrzehnten erhalten lern-, psychisch- und mehrfachbehinderte sowie anderweitig benachteiligte junge Menschen mit einem besonderen Förderbedarf mehr als ein betreutes Wohnen und Arbeiten. Jeder erhält die individuelle Hilfestellung, die er für ein eigenverantwortliches Leben auf eigenen Füßen braucht.

Unsere Angebote zur beruflichen und sozialen Integration sind so vielschichtig und facettenreich wie unsere Teilnehmer.

In unserer Abteilung Spurwechsel bieten wir ein multimodales Angebot speziell für junge Menschen mit Störungen des Sozialverhaltens und Delinquenz.

Das Angebot umfasst:

- U-Haft-Vermeidung
- Sozialtherapeutisches Wohnen
- Anti-Aggressions- und Verhaltenstraining

„Junge Menschen brauchen vor allem
das Gefühl eine Zukunft
innerhalb der Gesellschaft zu haben.“

U-Haft-Vermeidung

Seit September 2006 besteht für straffällig gewordene männliche Jugendliche, bei denen Untersuchungshaft verhängt/vollstreckt wird, im B.B.W. St. Franziskus die Chance einer jugendhilfeorientierten Alternative zum Strafvollzug gemäß §§ 71/72 JGG. Mit dem Anfang 2015 fertig gestellten Neubau der U-Haft-Vermeidung können nun neben 6 männlichen Jugendlichen auch 2 weitere Jugendliche (m/w/d) in eigens dafür konzipierten Räumlichkeiten aufgenommen werden. Für jeden sind Einzelzimmer mit

eigener modern ausgestatteter Dusche und WC vorhanden. Großzügige Wohn- und Arbeitsbereiche schaffen ein entwicklungsförderndes Ambiente. Für die Dauer der U-Haft-Vermeidung werden die Kosten von der Justiz getragen.



Sozialtherapeutisches Wohnen (STWG)

Die sozialtherapeutischen Wohngruppen verstehen sich als eingriffsintensive und engmaschig strukturierte Jugendhilfemaßnahme in Verbindung mit beruflicher Vorbereitung bzw. Ausbildung für männliche Jugendliche und Heranwachsende mit delinquentem Hintergrund bzw. intensivem verhaltenstherapeutischem Betreuungsbedarf.



Anti-Aggressions- und Verhaltenstraining (AAVT)

Das Anti-Aggressions- und Verhaltenstraining ist ein zielgruppenorientiertes und ausgewähltes Spezialprogramm für gewaltauffällige, gewaltbereite, delinquente und verhaltensauffällige Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Teilnahme am AAVT-Programm umfasst einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten und wird individuell gestaltet. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Programms kann eine Nachbetreuung erfolgen. Ebenso kann der Teilnehmer nach der Entlassung aus dem Programm bei Fehlverhalten wieder in das Training rückgeführt werden.

Zusätzlich zu dem Angebot des AAVT-Programms gibt es die Möglichkeit, Teilnehmer des AAVT-Programms in zwei eigens konzipierte Wohngruppen mit jeweils 10 Plätzen intensiv zu betreuen. Diese beiden Gruppen befinden sich eingebettet in die Struktur und die räumlichen Gegebenheiten des Internats im Berufsbildungswerk.

So bietet sowohl das AAVT-Wohnen wie auch das AAVT-Programm mit seinen unterschiedlichen inhaltlichen Konzepten ein dichtes, auf Prävention ausgerichtetes, ganzheitliches Lernumfeld für verhaltensauffällige und delinquente Heranwachsende und junge Erwachsene.

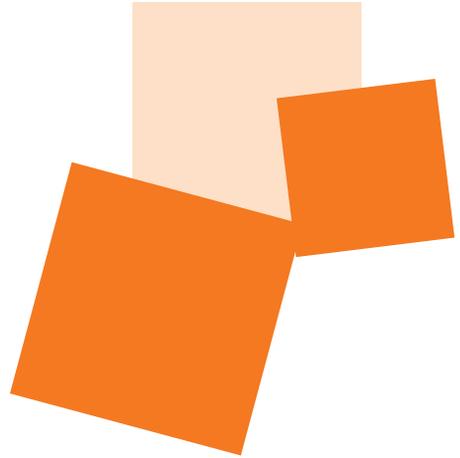


Ziele der Maßnahmen in der Abteilung Spurwechsel

- Verbesserung von Sozial- und Legalprognose
- Zunahme an sozialer Kompetenz, Beziehungsfähigkeit und Empathie
- Minderung antisozialer Einstellungen
- Erlernen von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien
- Minderung aggressiver Impulse und/oder delinquenter Handlungen
- Einleitung und Fortführung altersangemessener Verselbstständigung
- Auseinandersetzung mit den Straftaten und Übernahme von Verantwortung
- Ablösung aus einem schädigenden sozialen Umfeld
- Unterstützung bei der Stabilisierung delinquenz-, gewalt- und drogenfreier Identität
- Förderung von Integration sowie Erhalt und Ausbau sozialer Bezüge
- Erhöhung von Frustrationsniveau und Impulskontrolle
- Einleitung und Förderung von geeigneten beruflichen Maßnahmen

Infrastruktur des B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Die Abteilung Spurwechsel - organisatorisch zugeordnet der Abteilung Erziehungsilfe - ist eingebettet in die gesamte Infrastruktur des B.B.W. und nutzt das weitläufige Einrichtungsgelände mit dessen vielfältigen Möglichkeiten (Sporthalle, Sportplatz, Kraftraum, Cafe, Kegelbahn uvm.) zu wetterunabhängiger, sportiver und weiterer sinnvoller Freizeitgestaltung.



Kontaktdaten

Bereichsleitung Spurwechsel - UHV / STWG

Herr Paul Berghammer
Telefon: 09443 709 - 400
Telefax: 09443 709 - 408
Handy: 0170 70 52 398
E-Mail: paul.berghammer@bbw-abensberg.de

Abteilungsleitung Erziehungshilfe

Herr Axel Weigert
Telefon: 09443 709-118
Telefax: 09443 709- 345
E-Mail: axel.weigert@bbw-abensberg.de

Sekretariat Spruwechsel - UHV/ STWG

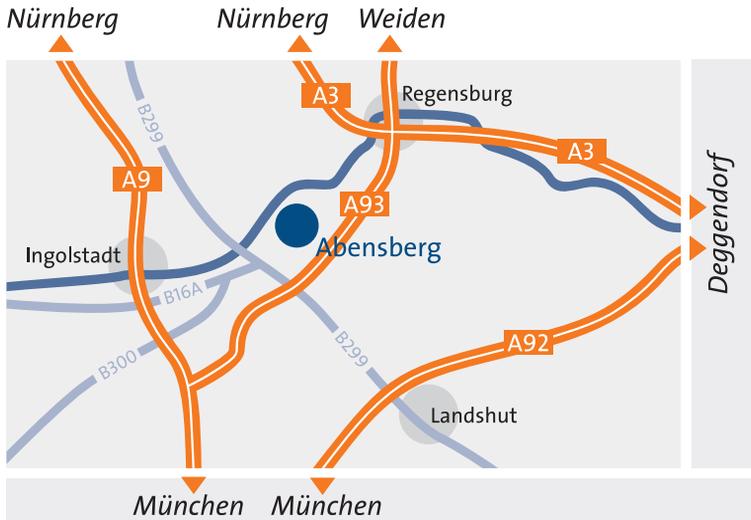
Frau Yvonne Kohlschmann-Baehne
Telefon: 09443 709 - 358
Telefax: 09443 709 - 345
E-Mail: yvonne.kohlschmann-baehne@
bbw-abensberg.de

Casemanager STWG

Frau Lisa Stecher
Telefon: 09443 709 - 158
Telefax: 09443 709 - 345
E-Mail: lisa.stecher@bbw-abensberg.de

B.B.W...

St. Franziskus
Abensberg



Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-0
Telefax: 09443 709-345

info@bbw-abensberg.de
www.bbw-abensberg.de

A93 zwischen München und
Regensburg – Ausfahrt 49 Abensberg
Richtung Abensberg

Abbiegen auf St 2144
Im Kreisverkehr in Abensberg erste
Ausfahrt (Regensburger Torplatz) rechts
abbiegen auf die Regensburger Straße.

Auf der rechten Seite finden Sie uns
nach 2 Kilometern.



Träger:
**Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e.V**